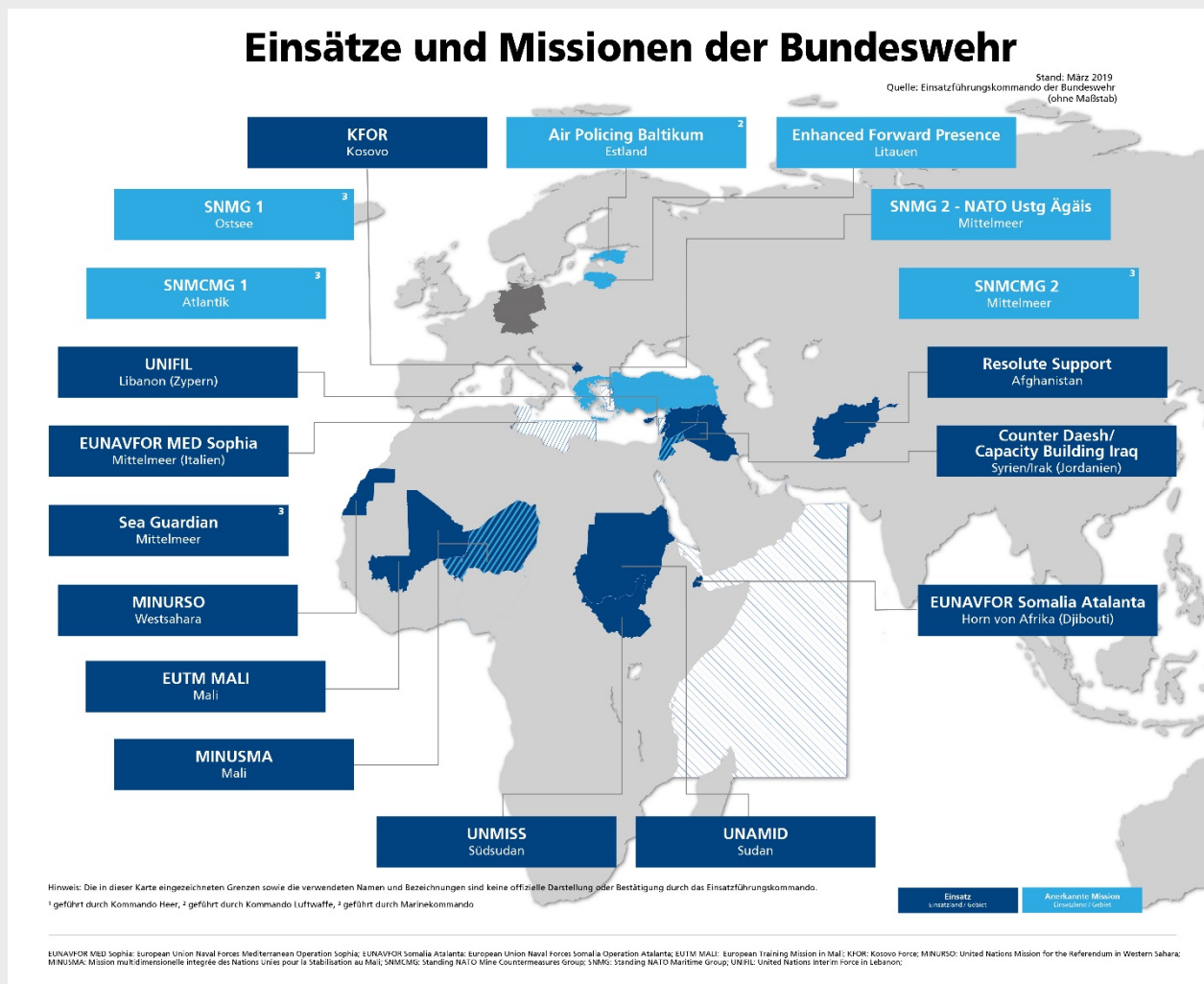




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara
- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 6 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/19: 20. März 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) führten im Berichtszeitraum Operationen in den Provinzen Baghlan, Balkh und Kunduz durch.

Für das Stadtgebiet Kunduz gilt unverändert, dass hier das seit November 2016 gültige Sicherheitskonzept der ANDSF für weitgehende Sicherheit und Stabilität sorgt.

Das TAAC North legte im Berichtszeitraum einen Schwerpunkt auf die Beratung der ANDSF in der Nordregion, die für die Absicherung des Neujahrsfests („Nawruz“) am 21.03.19 verantwortlich sind. Das Neujahrsfest wird seit Ende der Taliban-Herrschaft insbesondere in Mazar-e Sharif in großem Rahmen gefeiert. Auch dieses Jahr werden hier wieder deutlich mehrere Hunderttausend Gäste erwartet.

Deutsche Beteiligung: 1.265 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 66 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID)
Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten drei deutschen Soldaten nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Hauptquartier der Mission in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS)
VN-Einsatz in Südsudan

Von den 13 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 19.03.19) waren fünf in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt.

Die weiteren acht deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Am 14.03.19 fand die Übergabe der Dienstgeschäfte an den neuen Deputy Chief Military Observer und Dienstältesten Deutschen Offizier statt, der bisherige Dienstposteninhaber hat seinen Einsatz beendet und nach Deutschland zurückverlegt.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Seit dem 10.03.19 ist der spanische Flottenadmiral Hernandez als Force Commander mit der Führung des Einsatzverbandes ATALANTA beauftragt.

An seegehenden Einheiten sind die spanische Fregatte NAVARRA und – jeweils temporär eingemeldet – die italienische Fregatte MARGOTTINI sowie zwei französische Fregatten in den Einsatzverband integriert. Darüber hinaus unterstützen ein spanischer, ein französischer und – seit dem 17.03.19 unterstellt – ein deutscher Seefernaufklärer P-3C ORION den Verband.

Am 16.03.19 schloss das 28. deutsche Einsatzkontingent die Verlegung ins Einsatzgebiet ab. Am 20.03.19 erfolgte der Wechsel über die Führung des Kontingents von Fregattenkapitän Dirk Müller an Korvettenkapitän Michael Langhof.

Der deutsche Beitrag besteht somit aus dem Seefernaufklärer P-3C ORION und dem zugehörigen Fachpersonal, dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im eingeschifften Verbandsstab, im Hauptquartier der Operation in Northwood (Großbritannien) und dem in Aufstellung befindlichen Hauptquartier in Rota (Spanien).

Deutsche Beteiligung: 81 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED) **- Operation SOPHIA -** EU-Einsatz im Mittelmeer

Der Verband besteht derzeit aus zwei Schiffen, gestellt von Italien und Spanien. Hinzu kommen ein Bordhubschrauber und vier Seefernaufklärer.

Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus Personal im Hauptquartier der Operation in Rom (Italien) sowie auf dem italienischen Führungsschiff.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, und unter dem YouTube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 05.12.18 durch den Einsatzgruppenversorger BONN unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 181 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

EU-Einsatz in Mali

Am 15.03.19 endete die fünfmonatige Ausbildung von malischen Offizieren im Fliegerleitwesen, die im Koulikoro Training Center stattfand. Im Fokus stand dabei die Ausbildung der Fähigkeit, unmittelbare Feuerunterstützung von Bodentruppen mit direktem Feindkontakt durch Kampfhubschrauber anzufordern und zu leiten. Darüber hinaus waren das Humanitäre Völkerrecht sowie das Thema Menschenrechte integraler Bestandteil des Lehrgangs. Ausbildungsinhalte in Führungsverhalten sowie dem Anfordern und Einweisen von Luftfahrzeugen zur Evakuierung von verwundeten Soldatinnen und Soldaten sowie in taktischer sanitätsdienstlicher Erstversorgung rundeten den Lehrgang ab.

Am 18.03.19 begann mit deutscher Beteiligung eine militärische Kraftfahrausbildung, in der malische Soldaten zum sicheren Fahren in leichtem und schwerem Gelände befähigt sowie in Fahrzeugtechnik und dem Bergen von Kraftfahrzeugen unterwiesen werden.

Deutsche Beteiligung: 162 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte Operationen im Großraum Gao durch, zudem befindet sie sich derzeit im Kontingentwechsel. Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum die stationäre Sicherung, die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sowie die Unterstützung der Aufklärungskompanie in der Operationsführung sicher.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung entlang der Hauptverkehrsrouten eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 928 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO)
VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit drei an MINURSO beteiligten deutschen VN-Militärbeobachter sind in VN-Teamsites in den Ortschaften Awsard, Tifariti und Oum Dreyga stationiert. Von dort nahmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)
VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette OLDENBURG), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 126 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks;

Die Aufklärungs-Tornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation Inherent Resolve (OIR) eingebunden.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten weiterhin regelmäßig auch vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

In Taji (Zentralirak) wird der Lehrgang für logistisches Fachpersonal (seit 02.03.19) fortgesetzt. Die Lehrgänge ABC-Abwehr und „Ausbildung der Ausbilder“ (Methodik/Didaktik) wurden im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen. Die Durchführung weiterer Lehrgänge (ABC-Abwehr, Ausbildung der Ausbilder, Logistik, Pionier/Hochbau) am Ausbildungsort Taji wird derzeit vorbereitet.

In Erbil (Nordirak) wird in verschiedenen Lehrgangsmodulen die Ausbildung des Führungspersonals sowie das Training von Ausbildern fortgesetzt. Die Ausbildung von Multiplikatoren im Bereich ABC-Abwehr wurde erfolgreich beendet, ein weiterer Lehrgang zu dieser Thematik wird derzeit in Erbil vorbereitet.

Deutsche Beteiligung gesamt: 424 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.03.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.